

Arbeitsvertrag (Arbeit auf Abruf)

zwischen

((FIRMA))

((STRASSE))

((0000 ORT))

(Arbeitgeberin)

und

((NAME VORNAME))

((STRASSE))

((0000 ORT))

(Arbeitnehmer)

I. Stellenbeschreibung

- Der Arbeitnehmer steht der Arbeitgeberin auf Abruf für folgende Tätigkeiten zur Verfügung:
 - ((.....))
 - ((.....))
- Der Arbeitnehmer ist dabei ((.....)) unterstellt.
- Arbeitsort ist ((.....)).

II. Lohn

- Der Arbeitnehmer erhält einen Stundenlohn von brutto CHF ((.....)) .
Der Stundenlohn setzt sich wie folgt zusammen¹:

Basislohn	CHF ((.....))
Anteil Ferien (8.33% ²)	CHF ((.....))
Anteil Feiertage und bezahlte Absenzen (3.00%)	CHF ((.....))
Abgeltung Lohnfortzahlung bei Krankheit, Unfall usw. (4.00%)	CHF ((.....))
Bruttolohn total (ohne Abzug der obligatorischen Arbeitnehmerbeiträge für Sozialversicherungen, AHV, IV, ALV, etc.)	CHF ((.....))
- Die Arbeit auf Abruf ist dem Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge grundsätzlich nicht unterstellt. BVG-Beiträge sind vom Arbeitgeber nur dann zu entrichten, wenn der Jahreslohn die gesetzliche Limite überschreitet, welche zurzeit CHF ((.....)) beträgt.
- Der Arbeitnehmer ist gegen Betriebsunfälle versichert, gegen Nichtbetriebsunfälle jedoch nur dann, wenn die wöchentliche Arbeitszeit mehr als acht Stunden pro Woche beträgt.
- Die Entschädigung für den Arbeitsweg ist im Lohn inbegriffen.

¹ Die Prozentansätze entsprechen, wo nicht anders erwähnt, üblichen Ansätzen. Bitte beachten Sie allfällige Vorschriften von Gesamtarbeitsverträgen.

² Bei vier Wochen Ferien/Jahr